

70 hochwertige Projekte monatlich auf dem Radar!

Die ATLAS ELEKTRONIK GmbH ist weltweit führendes Systemhaus für Marineelektronik auf U-Booten und Überwasserschiffen. Das eigene Projektcontrolling betreut pro Monat ca. 70 große internationale Projekte mit meist engen Zeitplänen.

Um eine bessere und schnellere Transparenz im Projektcontrolling sicherstellen zu können und eine Entlastung des Projektteams und der Controller bei manuellen Tätigkeiten herbeizuführen, entschied sich die ATLAS ELEKTRONIK GmbH dazu, mit Unterstützung von REALTECH ein Management Cockpit basierend auf SAP NetWeaver Business Intelligence 7.0 einzuführen.

: success story

ATLAS ELEKTRONIK GmbH

 **ATLAS ELEKTRONIK**
A joint company of ThyssenKrupp and EADS

Sabine Gillmeier
Leiterin Controlling, ATLAS ELEKTRONIK GmbH

„Das Management Cockpit ermöglicht uns ein bereichsübergreifendes Reporting und Projektcontrolling auf einer einheitlichen Plattform, basierend auf eindeutig definierten Datenquellen. Es erfüllt damit die Anforderungen aller Hierarchiestufen des Unternehmens.“



Abbildungen:
ATLAS ELEKTRONIK GmbH


REALTECH
consulting



Über ATLAS ELEKTRONIK

Die ATLAS-Gruppe liefert weltweit Systeme der kompletten Funktionskette vom Sensor bis zum Effektor. Zu ihren Produkten gehören Sonare, integrierte Einsatzsysteme wie auch Schwergewichtstorpedos, Minenvernichtungswaffen und unbemannte Unterwasserfahrzeuge (ferngelenkt oder autonom). Sie rüstet konventionelle U-Boote und Minenkampfschiffe aus.

Gemeinsam mit Partnern bietet die ATLAS komplette Systemintegration für Überwasserschiffe (unter Einbezug von Sonaren, Führungs- und Waffeneinsatzsystemen und Navigation), für OPVs (Offshore Patrol Vessel), Korvetten und Fregatten an.

Mit integrierten Funk- und Kommunikationssystemen ist ATLAS in der Lage, alle Marineplattformen auf und unter Wasser sowie an Land für eine netzwerkbasierete Operationsführung zu verbinden.

Basierend auf existierenden State-of-the-art Technologien werden kundenorientierte Lösungen für den maritimen Markt bei Schiffsverkehrs- und Küstenüberwachungssystemen angeboten.

Heute beschäftigt die ATLAS ELEKTRONIK Gruppe rund 1.800 Mitarbeiter.

Excel – eine Universallösung für das Projektmanagement?

Bei ATLAS hatte sich über die Jahre ein Projektberichtswesen (ContractReviewDataPack) basierend auf Excel etabliert. In diesem wurden rund 70 hochwertige Projekte monatlich reportet. Im CRDP mussten demnach 70 Projekte 12 Mal im Jahr manuell überarbeitet werden. Dieser Form des Berichtswesens waren nur wenige Standards zugrunde gelegt. Die Folge war ein Wildwuchs von individuell erstellten Informationsinseln, deren Transparenz nicht mehr gewährleistet werden konnte. Vor allem querschnittliche und verdichtete Auswertungen waren nicht ohne hohen manuellen Aufwand möglich. Daten aus SAP und den daraus erstellten Analysen, standen einerseits in erster Linie dem Controlling zur Verfügung und konnten nur auf Anfrage von anderen Unternehmensteilen eingesehen werden. Hoch vertrauliche Daten konnten jedoch andererseits im CRDP auf Excel Basis

von allen Anwendern eingesehen und geändert werden, da alle Anwender über Schreib- und Leseberechtigungen verfügten. Aufgrund der dezentralen, individuellen Datenspeicherung war es auch nicht möglich, eine automatische Sicherung und Archivierung der Daten vorzunehmen. Diese Form der Informationssilos galt es bei ATLAS aufzulösen, um eine bessere Transparenz der Projekte im Unternehmen zu erzeugen.

Dem Wildwuchs Herr werden!

Das Ziel der ATLAS ELEKTRONIK war laut Sabine Gillmeier, Leiterin Controlling: „Ein automatisiertes und standardisiertes Projektberichtswesen aufzubauen, das für den Nutzer in kürzester Zeit verständlich und einfach handhabbar sein soll.“

Zur Erhöhung der Datenqualität sollten manuelle Eingaben weitestgehend reduziert werden. Das Berichtsreporting soll ausschließlich auf einen konsolidierten SAP Datenbestand zurückgreifen. Auswertungen sollen mit Hilfe eines Management Cockpits im SAP NetWeaver Enterprise Portal über einfach zu bedienende Web-Oberflächen von allen relevanten Personen durchgeführt werden können.

Mit der so erreichten Standardisierung und Automatisierung steht dem Controlling wieder mehr Zeit für das Steuern von Projekten zur Verfügung.

Durch Vertrauen zum Erfolg

Ausschlaggebend für die Entscheidung das Projekt gemeinsam mit REALTECH zu realisieren waren die langjährigen Erfahrungen des Beratungshauses in Business Intelligence- und Enterprise Portal-Projekten sowie dessen guten Beziehungen zur SAP.

„Das in REALTECH gesetzte Vertrauen hat sich für uns bezahlt gemacht. Kompetente Beratung bei flexibler Projektrealisierung zeichneten das Beratungsunternehmen während der gesamten Projektlaufzeit aus“, so Sabine Gillmeier, Leiterin Controlling, ATLAS ELEKTRONIK GmbH.

SAP NetWeaver Business Intelligence als zentrale Komponente

Die Anforderungen der ATLAS wurden in verschiedenen Projektschritten umgesetzt. Zum Start des Vorhabens wurde ein ganzheitlicher Releasewechsel des betroffenen SAP Systems von R/3 4.6c auf ECC 6.0 durchgeführt. Anschließend entwickelte REALTECH gemäß des von ATLAS erstellten Lastenhefts das Implementierungs-Konzept und den zugehörigen Prototypen. Bei der Realisierung wurde so weit wie möglich mit SAP- Standards gearbeitet. Mit der Präsentation des Prototypen bei der Geschäftsführung erfolgte eine zügige Abnahme und Freigabe für die Realisierung des Gesamtprojektes. Nach gerade einmal acht Monaten konnte ATLAS das neue Projektberichtswesen in den Produktivbetrieb übernehmen. Während dieses Zeitraums vollzog REALTECH den Upgrade von R/3 4.6c auf ECC 6.0, führte SAP NetWeaver Business Intelligence verbunden mit einem Datenhaltungs-Konzept ein und realisierte ein Management Cockpit für das Projektberichtswesen im SAP NetWeaver Enterprise Portal.

Zwei bis drei Tage mehr pro Monat für die eigentlichen Aufgaben im Controlling!

Durch die Einführung des von REALTECH entwickelten Management Cockpits für das Berichtswesen, konnte ATLAS den Aufwand für die Erstellung von Projektberichten erheblich reduzieren und gleichzeitig deren Aussagekraft erhöhen. Mitarbeiter der ATLAS arbeiten jetzt auf einer besseren Datenbasis und verfügen über ergänzende Kennzahlen (z.B. Earned Value Analyse).

Die manuellen Arbeiten im Controlling konnten pro Projektcontroller um 2-3 Arbeitstage im Monat reduziert werden. Im Portal, auf das die Mitarbeiter von überall zugreifen können, konnte der gesamte Prozess abgebildet werden. Berichte und Analysen können vom System automatisiert erstellt werden. SAP NetWeaver Business Intelligence agiert jetzt als einheitliche Datenquelle für das Unternehmen. Des Weiteren kann die Datenqualität aufgrund einer monatlichen Historisierung und der Versionierung von Planungsständen sichergestellt werden.